



Projektvorschlag zuhanden der 7. Mitgliederkonferenz von SP Schweiz 60+

Michael Oliveri, Dättwil Baden – April 2019

**Stammtisch für kontradiktorische Debatten über unterschiedliche Positionen in der SP**

- TeilnehmerInnen: Interessierten Mitglieder von SP Schweiz 60+  
Wünschbar ist eine gemischte Teilnehmergruppe, in der die eher radikaleren und die eher pragmatisch-liberalen Überzeugungen und Standpunkte vertreten sind.
- Ort: Je nach Mehrheit der TeilnehmerInnen in der Nähe von Zürich, Aarau oder Bern
- Treffen: ca. alle 2-3 Monate
- Organisation: Ich bin bereit, die Organisation und Leitung dieser Stammtischdebatten zu übernehmen, gerne auch in Zusammenarbeit mit einem weiteren interessierten Mitglied.

Unser Alter 60+ und die entsprechende Lebenserfahrung bringen es auch mit sich, dass man sich über das Alltägliche hinaus Gedanken macht, Bilanz zieht, Grundsätzliches überlegt. Und natürlich gilt dies auch für politische Themen. Diese „altersmässige Weit- und Tiefsicht“ können wir nutzbringend dafür einsetzen, sich eingehender mit grundlegenden und weltanschaulichen Fragen der heutigen sozialdemokratischen Politik zu beschäftigen und sich darüber auch austauschen.

Proposition de projet à l'intention de la Conférence des membres du PS60+

Michael Oliveri, Dättwil Baden – April 2019

**Table ronde de débats contradictoires sur les positions du PS**

- Participant-e-s: Membres du PS 60+ Suisse  
Dans l'idéal, le groupe devrait être composé de personnes représentant l'aile plutôt libérale-pragmatique et de personnes représentant l'aile plus radicale.
- Ort: A définir en fonction de la provenance des camarades au débat, entre Zurich, Aarau, Olten ou Berne.
- Treffen: Tous les deux à trois mois
- Organisation: Je suis prêt à assumer l'organisation et la conduite de cette table ronde et serais très heureux d'être épaulé par d'autres camarades dans cette aventure.

L'âge que nous avons-nous permet de penser au-delà du quotidien, de faire le point et de nous concentrer sur l'essentiel. Et bien sûr, cela s'applique également aux questions politiques. Nous pouvons tirer profit de cette "vision à long terme et de cette clairvoyance démodée" pour traiter plus en détail des questions fondamentales et idéologiques de la politique socialiste d'aujourd'hui et pour échanger des points de vue à leur sujet.

## **Ausgangslage**

Die SP Schweiz hat sich zwar bisher im Vergleich zur Sozialdemokratie in anderen europäischen Ländern einigermaßen gut gehalten. Aber es ist durchaus möglich, dass im Zuge der heutigen europäischen politischen Entwicklung und der Krise der Volksparteien eines Tages auch die SP Schweiz, wie die sozialdemokratischen Parteien der Nachbarländer, in eine Negativ-Spirale geraten könnte.

Das Meinungsspektrum in der Partei ist enorm breit, das zeigte sich in letzter Zeit u.a. in gegensätzlichen Positionsbezügen zu wichtigen Fragen wie der Steuer-AHV-Deal oder das EU-Rahmenabkommen. Manche Parteimitglieder werten dies positiv als Ausdruck von Basisdemokratie und Parteilpluralismus, aber viele andere sind wegen der mangelnden Konsensbildung und Geschlossenheit der Partei frustriert und kehren ihr sogar den Rücken (oder haben dies schon getan). Und auch die Aussensicht ist eine völlig andere: Die Bevölkerungsmehrheit hat wenig Vertrauen in eine Partei, die in zentralen politischen Fragen laviert respektive keinen tragfähigen Konsens finden kann.

Was es braucht sind offene und faire Debatten zwischen den beiden Polen in der Partei, d.h. zwischen dem eher radikalen und dem pragmatisch-liberalen Flügel. Dies wäre eine Chance, die grundsätzlichen unterschiedlichen Positionen in der Partei offen, analytisch und sachlich zu diskutieren und Möglichkeiten für mehr Konsens oder auch Synthesen von bisher gegensätzlichen Haltungen auszuloten. Ein solcher Prozess würde die Partei innerlich stärken und damit auch ihre Ausstrahlungskraft in unserer Gesellschaft deutlich verbessern.

Ein „Debatten-Klub“ der SP60+ Mitglieder könnte dazu einen kleinen Beitrag leisten.

## **Fragestellungen**

Sind die heutige Grundhaltung und Politik der Sozialdemokratie noch zeitgemäss?

Was sind heute die grundlegenden Stärken, was die grundlegenden Schwächen der Sozialdemokratie?

Wie kann heute die Sozialdemokratie weiter gestärkt werden? Braucht es einen mehr radikalen Kurs, oder eine mehr pragmatisch-liberale Politik?

## **Mögliche Themenbereiche der Debatten** (offen für weitere Vorschläge!)

- Kapitalismus und Marktwirtschaft
- Rolle des Staates in der Wirtschaft (einschliesslich Thema Service public)
- Demokratisierung der Wirtschaft, Mitbestimmung, demokratischer Sozialismus
- Was bedeutet heute „links“, was „liberal“, was „bürgerlich“?
- Welthandel, Geopolitik
- Migration
- Parteiprofil: Wie kann sich die SP heute am besten profilieren?